



Bern, 3. Oktober 2019

Medienkonferenz zur Lancierung des Referendums:  
**«NEIN zum 350-Millionen-Steuerbonus für reiche Eltern!»**

Sehr geehrte Medienschaffende

Die rechte Mehrheit von SVP, FDP und CVP hat beschlossen, die Kinderabzüge von 6'500 auf 10'000 Franken zu erhöhen. Was als Familienförderung verkauft wird, ist aber ein reiner Steuerbonus für Topverdiener\_innen. Denn von Abzügen bei der direkten Bundessteuer profitieren immer nur jene, die es nicht nötig haben. Steuerausfälle von 350 Millionen Franken sind die Folge.

Bezahlen muss das Steuergeschenk der Mittelstand. Nur ein Viertel der 350 Millionen kommt Familien mit Brutto-Einkommen zwischen 100'000 und 150'000 Franken zugute. Jene, die es wirklich nötig hätten, gehen leer aus: 45 Prozent der Familien zahlen gar keine Bundessteuer, weil sie zu wenig verdienen. Sie können also auch keine Abzüge machen.

An einer Medienkonferenz zeigen wir auf, weshalb sich die SP mit dem Referendum gegen den Reichenbonus wehrt, und wie eine wirksame Familienpolitik aussieht.

Gerne laden wir Sie ein:

**Montag, 7. Oktober 2019, 13.30 Uhr**  
**Konferenzsaal, Medienzentrum Bundeshaus, Bundesgasse 8-12, Bern**

An der Medienkonferenz nehmen teil:

- **Christian Levrat**, Ständerat FR, Präsident der SP Schweiz
- **Anita Fetz**, Ständerätin BS
- **Ada Marra**, Nationalrätin VD, Vizepräsidentin der SP Schweiz
- **Cédric Wermuth**, Nationalrat AG

Fragen und Auskünfte: **Nicolas Haesler**, Mediensprecher SP Schweiz, 031 329 69 82.

Wir freuen uns, Sie an unserer Medienkonferenz empfangen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

**SP Schweiz**

Theaterplatz 4

CH – 3001 Bern

Telefon 031 329 69 69

[presse@spschweiz.ch](mailto:presse@spschweiz.ch)

[www.spschweiz.ch](http://www.spschweiz.ch)